I. **Anmeldung**

TOP:

Umweltausschuss

Sitzungsdatum 04.10.2017

öffentlich

Betreff:
2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten
hier: Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen vom 10.12.2015

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Gutachtensvorschlag
Anlage 1: Die 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele mit ihren 169 Unterzielen
Anlage 2: Statement der Oberbürgermeister-Initiative "Nachhaltige Stadt"
Anlage 3: Resolution des Städtetags

Bisherige Beratungsfolge:

			Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Im September 2015 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen nach einem langen Diskussionsprozeß die Ziele für nachhaltige Entwicklung beschlossen. Darin werden erstmals Kommunen explizit als eigenständige Akteure in der Entwicklungszusammenarbeit angesprochen. Neben dem sogenannten Stadtziel "Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig zu machen" werden viele weiter Themenfelder definiert, für die ebenfalls die Mitarbeit der Kommunen essentiell ist.
Der deutsche Städtetag hat relativ schnell ein Papier zur kommunalen Umsetzung erarbeitet, auf dass die Vorlage eingeht. Darin sind die drei Themenfelder "Information und Bewusstseinsbildung, Maßnahmen der Vernetzung und Interessenvertretung und Übertragung der 2030-Agenda auf die kommunale Ebene" mit konkreten Vorschlägen benannt. Außerdem hat er eine Resolution entworfen, der sich viele Städte schon angeschlossen haben.
Es wird vorgeschlagen, dass zusammen mit einer seit kurzem bei IB zur Verfügung stehenden, von der SKEW (Servicestelle für Kommunen in der einen Welt) finanzierten Stelle, die Thematik angegangen wird. Dabei ist klar, dass in fast allen Geschäftsbereichen der Stadt Aufgaben im Sinne der Agenda 2030 existieren und die Kunst sein wird, weitere Anstrengungen in Richtung Nachhaltigkeit mit knappen Ressourcen zu bewältigen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Derzeit ist noch nicht einzuschätzen, ob die beabsichtigte Orientierung städtischer Initiativen und Projekte wie auch der Nachhaltigkeitsberichterstattung an den SDGs zu zusätzlichem Aufwand führt.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☒ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **IB**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. III**

Nürnberg, 05.09.2017
Referat für Umwelt und Gesundheit

(4977)

Aus technischen Gründen ist es momentan nicht möglich, Punkt 3 „Diversity-Relevanz“ in der Vorlage „Anmeldung“ auszufüllen.

Deshalb legen wir Ihnen dieses Blatt bei.

Zu 3: Der Bericht selbst hat keine Auswirkungen auf das Verhältnis der Stadt Nürnberg zu den verschiedenen, jeweils gleichermaßen betroffenen Bevölkerungsgruppen. Ziel 5 der SDGs fordert ausdrücklich die Gleichberechtigung der Geschlechter. In diesem Sinn werden die konkreten Umsetzungsschritte der SDGs in der Stadt Nürnberg angegangen. Im Zuge der Konkretisierung der weiteren Arbeitsschritte wird darauf eingegangen.